

Pressemitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung

Die WEILBURGER Graphics GmbH setzt auf rekonditionierte Verpackungen

Weitere Einsparung von mehr als 2.000 Tonnen CO₂ pro Jahr zertifiziert

Gerhardshofen, 01. August 2022 – Die im fränkischen Gerhardshofen ansässige WEILBURGER Graphics GmbH, ein international agierender Hersteller von Lacken, Farben und Klebern für die grafische Industrie, setzt bereits seit einigen Jahren zunehmend auf den Einsatz von rekonditionierten Fässern und Containern zum Transport ihrer Produkte zur weiteren Reduktion der klimaschädlichen CO₂-Emissionen. Das Unternehmen setzt Verpackungslösungen der *Bayern-Fass Rekonditionierungs GmbH* ein. Im Jahr 2021 konnte das Unternehmen hierbei allein über rekonditionierte Verpackungen des Anbieters *Bayern-Fass* den aus dem operativen Geschäft des Unternehmens resultierenden CO₂-Ausstoß um 2.199.958 kg reduzieren, wie aus der im Jahr 2015 von *Ernst & Young* im Auftrag der *Reusable Industrial Packaging Association, USA* umgesetzten Studie *"Life Cycle Assessment of Newly Manufactured and Reconditioned Industrial Packaging"* hervorgeht.

Zum Einsatz kommen hierbei industrielle *Intermediate Bulk Container* (IBC – 1.000 kg) und Fässer (150 kg) mit einem hohen Anteil an *Post-Consumer Recyclingmaterialien* (PCR), also rezyklierten Kunststoffen. Sowohl bei den IBC als auch bei den Fässern wird hierbei mit einem mehrlagigen Wandaufbau gearbeitet. Die Innenwände bestehen dabei, um Migration zum Füllgut zu vermeiden, grundsätzlich aus Virgin-Kunststoffen. Die Außenwände dann aus PCR. Auf diese Weise kann der Einsatz an PCR-Kunststoffen auf mindestens 30 % pro Verpackung gesteigert werden, ohne dass eine Gefahr einer Kontamination für die Lacke, Farben und Kleber des Unternehmens besteht. Dies ist vor allem wichtig, da ein Großteil des umfangreichen Produktportfolios des Unternehmens auch in der Lebensmittelindustrie eingesetzt wird und somit strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt.

Arno Dürr, Vertriebsleiter der WEILBURGER Graphics GmbH zum Thema: *"Wir sind heute absolut begeistert darüber, welche Mengen an CO₂ wir durch den Einsatz unserer rekonditionierten Verpackungen über das Jahr gerechnet im operativen Geschäft einsparen können und stehen nun vollends hinter diesem Konzept. Wir versuchen den Anteil an PCR-basierten Containern und Fässern nun auf 100 % auszubauen."*

Diese Begeisterung war jedoch nicht von Anfang an spürbar, gibt Arno Dürr zu: *"Es gab zugegebenermaßen zuerst nicht nur positive Meinungen zu dem Einsatz dieser PCR-Verpackungen in unserem Team. Der Grund hierfür ist einfach erklärt: Bedingt durch den hohen Anteil an rezyklierten Kunststoffen sind diese rekonditionierten Gebinde oftmals schon mit bloßem Auge von Standardgebinden zu unterscheiden. Insbesondere bei unseren IBC-Containern fällt dies auf, da sie farblich von den üblicherweise reinweißen Containern abweichen und etwas grünlicher, gelblicher, bräunlicher im direkten Vergleich wirken. Unsere Angst bei der Einführung dieser PCR-Verpackungen war somit, dass unsere Kunden auf Basis des ungewohnten Aussehens unserer Container hieraus auf einen Qualitätsmangel unserer Produkte schließen würden. Vergilbung ist gerade bei Produkten in der grafischen Industrie ein*

Horroszenario und eindeutig ein Reklamationsgrund für Einkäufer. Dass diese gelbliche Optik von der Außenblase der Container und nicht etwa vom Inhalt stamme, konnte sich zu Anfang niemand vorstellen."

"Tatsächlich hatten wir dann auch kurz nach der Auslieferung Reklamationen von Kunden erhalten, bei denen genau wie von uns befürchtet, die Container die Qualitätskontrolle am Wareneingang nicht passierten. Zu neu und zu unbekannt war dieses ungewohnte Erscheinungsbild für unsere Kunden. Sowas kannten sie von uns nicht." ergänzt Bastian Pinsenschäum, Leitung Technischer Service und Produktmanagement der WEILBURGER Graphics GmbH mit einem Augenzwinkern und fuhr fort: "Wir mussten somit wie erwartet zuerst einmal sehr viel Aufklärungsarbeit bei Einführung der neuen PCR-Verpackungsmaterialien leisten und unsere Kunden davon überzeugen, dass wir diese neuen Gebinde aus Gründen des Umweltschutzes einsetzen und nicht etwa, weil uns die reinweißen Container ausgegangen wären oder wir gar tatsächlich ein Qualitätsproblem hätten".

Arno Dürr abschließend: *"Heute, etwa drei Jahre nach Auslieferung unserer ersten PCR-Verpackungen, ist das natürlich kein Thema mehr. Die Kunden haben sich dank unserer ausführlichen Aufklärungsarbeit daran gewöhnt, dass unsere neuen Container etwas grünlicher oder gelblicher aussehen, diese jedoch auch in ihrem Sinne die bessere Wahl im Vergleich zu den früher ausschließlich von uns eingesetzten reinweißen Containern aus Virgin-Plastics sind. Spätestens nachdem sie dann unsere Statistiken zur CO₂-Reduktion gesehen haben, sind all unsere Kunden dann absolut begeistert und begrüßen es, dass sie diese Daten letztlich ja auch in ihren eigenen operativen CO₂-Fußabdruck einfließen lassen können."*

Das Unternehmen investiert seit vielen Jahren kontinuierlich in Umweltschutzmaßnahmen und konnte hierdurch seine Umweltbilanz drastisch verbessern. Seit dem Jahr 2020 kompensiert die WEILBURGER Graphics GmbH ihren aus dem operativen Geschäft resultierenden, verbleibenden CO₂-Ausstoß auch als Climate Partner (www.Climate-Partner.com/14543-2007-1001) und gilt seitdem als klimaneutrales Unternehmen.

Weitere Informationen: www.weilburger.com, www.bayern-fass.de

– ENDE –

Kontakt:**WEILBURGER Graphics GmbH**

Am Rosenbühl 5

91466 Gerhardshofen

Deutschland

Tel.: +49 9163 9992-0

Fax: +49 9163 9992-920

E-Mail: info@weilburger-graphics.de

Pressebilder:**Bildlegende:**

Achtmal der gleiche SENOLITH®-WB-GLANZLACK FP 350408 aus gleicher Produktionscharge – links viermal in den herkömmlichen IBC und rechts viermal in den neuen, umweltfreundlichen, da rekonditionierten PCR-IBC.

**BAYERN
FASS** GRUPPE

UMWELT-ZERTIFIKAT CO₂-EINSPARUNG

Weilburger Graphics GmbH
hat 2021 durch den Einsatz von rekonditionierten Verpackungen

2.199.958 kg

CO₂ gegenüber der Verwendung
von Neuware eingespart *

 20.608 Stk. Entspricht **2.127 t CO₂**

 5.943 Stk. Entspricht **73 t CO₂**

 0 Stk. Entspricht **0 t CO₂**



1 Tonne CO₂ entspricht in etwa einem Flug von München nach Dubai. (Quelle: www.atmosfair.de)
Um diese Menge zu neutralisieren, müsste man 90 Bäume pro Jahr pflanzen. (Quelle: www.freesland-klimaschutz.de)

* Auf Grundlage der „Life Cycle Assessment of Newly Manufactured and Reconditioned Industrial Packaging“
(2015) erhoben von Ernst & Young (E.A. der Reusable Industrial Packaging Association, USA)

**BAYERN
FASS**
WWW.BAYERN-FASS.DE

Bayern Fass GmbH
Augsburger Str. 56a
86551 Aichach
Fon +49 (0)8251 8899-0
Fax +49 (0)8251 8899-39
info@bayern-fass.de

**RHEIN
FASS**
WWW.RHEIN-FASS.DE

Rhein Fass GmbH & Co. KG
Großpartstraße 2a
67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Fon +49 (0)621 67033 - 10
Fax +49 (0)621 67033 - 11
kontakt@rhein-fass.de

Bildlegende:

Umwelt-Zertifikat der *Bayern-Fass Rekonditionierungs GmbH* für die *WEILBURGER Graphics GmbH* über die Einsparung von errechneten 2.199.958 kg im Jahr 2021 CO₂ allein über den Einsatz der Verpackungen dieses Anbieters.

Personen:**Bildlegende:**

Günter Korbacher – Geschäftsführer der WEILBURGER Graphics GmbH

**Bildlegende:**

Arno Dürr – Verkaufsleiter der WEILBURGER Graphics GmbH

**Bildlegende:**

Bastian Pinsenschaum – Leitung Technischer Service und Produktmanagement der WEILBURGER Graphics GmbH



Bildlegende: Logo WEILBURGER Graphics GmbH

PrintCity | Alliance Member

Bildlegende: PrintCity | Alliance Member



Bildlegende: Logo ClimatePartner – Zertifikat unter www.ClimatePartner.com/14543-2007-1001

Worldwide.

Nearby.

On Top.

Weilburger ist einer der bedeutendsten Entwickler und Hersteller von Funktionsbeschichtungen und -lacken für Industriegüter und Konsumgüter wie auch von Spezialbeschichtungen für die grafische Industrie. Überall, weltweit und in allen Industriezweigen, schaffen Weilburger Beschichtungslösungen Werte und überzeugende Produktvorteile. Sie erhalten und schützen, verbessern Funktionen und verschönern. Ihren Produkten geben sie die unverwechselbare Optik wie auch Haptik. Sie arbeiten auf Metall wie auch auf Kunststoff, auf Holz und Folie wie auch auf Glas, Keramik oder Papier und Kartonage. ►Weilburger Funktionsbeschichtungen und -lacke schaffen Oberflächen, die weltweit Menschen überzeugen.

www.weilburger.com